

ÄRZTLICHE PRAXIS ZB MED

Freitag, 11. Januar 2002 • 54. Jahrgang, Nr. 4

Zweimal pro Woche für den Hausarzt

PRAXIS AKTUELL

TÄGLICHE PRAXIS

PRAXIS & WIRTSCHAFT

Hochprozentiger Mythos

„Alkoholkonsum schützt das Herz“ – ein US-Forscher erachtet diese Aussage als größten medizinischen Mythos unserer Zeit ▶ 6

Hormonersatz trotz Zucker?

Im Klimakterium und bei Osteoporose profitieren auch Diabetikerinnen von Hormonen. Aber wie vertragen's Herz und Gefäße? ▶ 8

Mit IGeL klein anfangen

In Individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL) sollten Sie mit möglichst geringem finanziellen Aufwand einsteigen ▶ 14

Chatten macht einsam

BERLIN (sh) – Unser Nachwuchs war noch nie so einsam wie heute. Das schreibt Thomas Feibel in seinem neuesten Buch. Der Herausgeber von Kindersoftware-Ratgebern hat in Zusammenarbeit mit einem renommierten Marktforschungsinstitut das Verhältnis Jugendlicher zu Computern und dem Internet untersucht. Statt sich mit Freunden zu treffen, so Feibel, verbrachten Teenager oft Stunden in virtuellen Chatrooms. Die aber böten nur pseudo-soziale Kontakte an Stelle menschlicher Nähe ▶ 14



Foto: Bilderbox

**Wintersport:
Wenn kalte Luft
den Atem raubt**

FREIBURG/Brsg. (jh) – Unter Obstruktionen der Bronchien leiden nicht nur Asthmatiker – sondern auch gesunde Sportler: Das von kalter und trockener Luft ausgelöste Belastung asthma betrifft besonders Leistungssportler, Winterjogger und Skiläufer. Ihr Risiko zu erkranken liegt sogar um 35 Prozent höher als das von Bewegungsmuffeln. Dabei lässt sich der Bronchospasmus mitunter vermeiden: Wer in kalter oder Höhenluft trainiert, sollte sich zunächst unbelastet an die winterlichen Bedingungen gewöhnen. Weitere Tipps lesen Sie auf ▶ 11

**Patientenquittungen
erst ab April**

MAINZ (dpa/sh) – brachten Leistungen und der dadurch entstandenen Kosten ausständig. Zu wenige Niedergelassene hätten sich bislang an dem Projekt beteiligt, hieß es als Begründung. Zudem müsse die KV den teilnehmenden Ärzten mehr Schulungen anbieten als ursprünglich geplant.

Mehr Transparenz durch Patientenquittungen: Die KV Rheinhessen hat den Start ihres diesbezüglichen Modellprojekts um ein Quartal verschoben. Statt wie geplant zu Jahresbeginn werden rheinhessische Vertragsärzte nun erst ab April ihren Patienten eine Aufstellung der er-



Mono Mack IS-5-MN[®]
D E P O T